

Wöchentliche Sindensche Anzeigen.

Nr. 40. Montag den 5ten Oct 1778.

I Bekanntmachung.

Min-
den.

Seine Königl. Majestät haben den Contori und Lehrer der Spenzischen Hauptschule Hr. Kira wegen seiner guten Eigenschaften das Prädicat eines Rectoris benzulegen allergnädigst geruhet.

II Citationes Edictales.

Umt Ravensberg.

Der an das Gräfl Bylandsche Haus Palsterkamp eigengehörige Colonus Wrede zu Desterwehde hat vermittelst eingereichter Vorstellung anzeigen lassen, daß er wegen der vielen auf seiner Stette haftenden Schulden, wegen der gar sehr in Verfall gerathenen Gebäude, und wegen des im vorigen Jahre erlittenen Hagelschlags und Mißwachses einen dreijährigen Stillstand, demnächst aber eine terminliche Zahlung mit Eistirung des ferneren Zinslaufes nachzusuchen genöthiget sey, und daher um die öffentliche Vorladung seiner Gläubiger zur Erklärung und zur Ausgabe ihrer Forderungen gebethen. Wenn nun diesem Suchen deseriret worden; so werden alle Diejenigen, welche an gedachtem Colono Wreden und dessen Stette Spruch und Forderungen haben, hiemit verabladet, in Terminis den 20. Octobr. den 2. Nov. und 16. ejusd. a. e. vor hiesigem Amte an der gewöhnlichen Gerichtsstelle zu

Vorgholzhausen jedesmal Morgens um 8 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben und liquide zu stellen, und von den in Händen habenden Documenten beglaubte Abschriften ad acta zurück zu lassen, auch sich über den nachgesuchten zjährigen Stillstand und die Terminliche Zahlung zu erklären.

Es dienet hiebey allen und jeden zur ausdrücklichen Warnung, daß Diejenigen, welche in dem letztern peremptorischen Termine nicht erscheinen, ihre Forderungen nicht angeben, und sich über die Vorschläge des gemeinen Schuldners nicht erklären, daß solche alsdenn nicht weiter gehdret, sondern mit ihren Forderungen gänzlich abgewiesen und für solche, welche in das nachgesuchte Moratorium und Beneficium particularis Solutionis mit Eistirung des ferneren Zinslaufes willigen, aufgenommen werden sollen. Wornach sich also ein Jeder zu achten.

Umt Ravensberg.

Alle und jede an den Colonus Heuerman und dessen unterhabenden Stette sub Nr. 5. B. Hörste, Spruch und Forderung habende Creditores, werden ad Terminos den 22. Sept. und 20. Oct. c. edictal. verabladet. S. 30. St.

III Sachen so zu verkaufen.

Wir Friedrich von Gottes Gnaden König von Preussen zc. zc.

Fügen männiglich hierdurch zu wissen: was maassen die in der Graffschaft Ravens-

berg im Amte Ravensberg belegene dem Chur-Eöllnischen Geheimen Rath Franz Otto Freyh. von Korf genant Schmiesing zugehörige Landtagsfähige Güter nebst allen ihren Pertinenzien und Gerechtigkeiten in eine Taxe gebracht, und nach Abzug derer darauf haftenden Kosten und zwar das Gut Latenhausen auf 49397 Rthlr. 13 Ggr. und 6 Pf. und das Gut Wittenstein auf 14367 Rthlr. 14 Ggr. 6 Pf. gewürdiget worden. Wenn nun der Curator Concurfus Criminal-Rath Nettebusch um die Subhastation dieser Güter allerunterthänigst angehalten, Wir auch diesem Suchen Statt gegeben haben; so subhastiren Wir und stellen zu Federmanns feilen Kauf obgedachte Rittergüter nebst allen ihren Pertinenzien, Recht und Gerechtigkeiten, wie solche in dem Anschlag, welcher in Unserer Regierungs-Registratur zu Federmanns Einsicht vorliegt, mit mehreren beschriebenen, mit den taxirten Summen derer respective 49397 Rthlr. 13 Ggr. 6 Pf. und 14367 Rthlr. 14 Ggr. 6 Pf. Citiren und laden auch Diejenigen, so Verlieben haben möchten, diese Güter mit Zubehör zu erkaufen, auf den 14. Decembr. 1778, den 15. März 1779 und den 19. Jun. 1779, und zwar gegen den letztern Terminum peremptorie, daß dieselben in denen angefügten Terminis des Morgens um 9 und des Nachmittages um 2 Uhr vor der Regierung allhier erscheinen, in Handlung treten, den Kauf schließen, oder gewarten sollen, daß im letztern Termin die Güter dem Meistbiethenden zugeschlagen und nachmals Niemand weiter gehöret werden soll. Urkundlich unter Unserer Minden-Ravensbergischen Regierungs-Inselgel und der verordneten Unterschrift. Gegeben Minden den 16ten Jun. 1778.

Anstatt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preußen ic.

Krh. v. d. Reck.

Minden. Zur Auseinandersetzung der Walemanns- und Bartramschen

Erben sollen nachstehende Kirchenstühle in Marien-Kirche als Nr. 134. auf der Vorder-Prieche von 3 Plätzen, so zu 18 Rthlr. No. 35. 3 Plätze so zu 10 Rthlr. No. 50. daselbst 3 Plätze so zu 12 Rthlr. taxirt worden freywillig jedoch öffentlich verkauft werden; Lusttragende Käufer können sich zu dem Ende in Terminis den 7ten und 28. Oct. auch 18. Nov. c. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr vor dem hiesigen Stadtgerichte einfinden, und für das beste Geboth mit Genehmigung der Interessenten des Zuschlags gewärtig seyn.

Die verwittwete Frau Kammerdirectorin Wärensprungen ist Willens, ihren Garten bey dem Simeonis Thor nebst dem darinn befindlichen Hause, und der dabey liegenden Wiese zu verkaufen; Liebhaber können sich bey ihr deshalb melden.

Amte Petershagen.

Des Schutzjuden Daniel David sub Nro. 189. auf der Neustadt belegene Bürgerhaus, sol in Terminis den 25. Sept. und 30. Oct. c. meistbietend verkauft werden; und sind zugleich diejenigen so daran ein dinglich Recht oder sonstige Ansprüche zu haben vermeinen, verabladet. S. 32. St.

Rotenhof.

Denen Liebhaberein guter Race Pferden wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Königl. Amtshause Rotehof auf Montag den 26. Oct. nachstehende Pferde und Fohlen meistbietend gegen baare Bezahlung in wichtigem Golde, von dem Hn. Kriegesrath Meyer verkauft werden sollen, als:

Zwey Beschäler, wovon einer 7 und ein halb Jahr alt, groß, dunkelbraun mit 3 weißen Füßen. Ein kastanienbraun Hengst-Fohlen von 3 und einem halben Jahr, so zum Beschäler zu gebrauchen. Drey Zuchtstuten, wovon 2 trüchtig sind. Ein 4 und ein halb jährig Suthfohlen braun. Ein 3 und ein halb jährig dito ein Fuchs. Vier 2 und ein halb jährige Fohlen, Drey 1 und 1 halb

jährige Stuthfohlen. Drey 1 und ein halb jährige Hengstfohlen. 5 Hengstfohlen, und 1 Stuthfohlen von diesem Jahre.

NB. Die Fohlen sind alle von der bekannten Bückeburgischen Spanischen Race, und von reinem gestüth Stuten gefallen, sind auch sämtlich von sehr gutem Humeur und leicht.

Lengerich in der Graffschaft Tecklenburg.

Es stehen dahier 17 a 1800 Pf. Schaafwolle gegen billigen Preis zu verkaufen; Liebhaber müssen sich in Zeit von 14 Tagen bey der hiesigen Judenschaft oder dem Huthmacher Focke melden, widrigenfalls diese Wolle an auswärtige Fabriken debittiret werden wird.

IV Sachen, so zu verpachten.

Minden. Ein Kirchenstuhl in der Martini Kirche im Pläse, so vor einigen Jahren der Brandtweinbrenner Schmidt in Miethe gehabt, desgleichen 4 und ein halb Morgen Land in der Haselmach belegen, welche bisher die Witwe Bulbrands hieselbst miethweise besessen, sollen anderweitig vermiethet werden. Liebhaber können sich bey dem Hn. Kammersecretär Borries melden.

V Notification.

Es hat der Rector und dritte Prebiger Dieterich Wilhelm Meese zu Tecklenburg denen Eheleuten Johann Bernhard Sätrove und Margaretha Dorothea Drees daselbst den ohnweit Tecklenburg im tiefen Wege belegenden so genannten Lähers Kamp vermittelst Kaufbriefes vom 14. dieses erben und eigenthümlich verkauft. Lingen den 24. Sept. 1778.

Kdn. Preuß. Tecklenburg = Lingenische Regierung.

VI Gelder, so auszuleihen.

Bey dem hiesigen Königl. Pupillen-Collegio sind 1160 Rthlr. in Golde und 400 Rthlr. in Courant denen v. Nitzlasschen

Pupillen zugehörige Gelder zur zinsbaren Unterbringung zu 5 pro Cent vorhanden. Wer solche gegen hinlängliche hypothecarische Sicherheit aufzuleihen gesonnen, kann sich bey dem von Nitzlavischen Vormunde Richter Consbruch zu Herford melden, daselbst seine Sicherheit nachweisen, und dem Befinden nach gewärtigen, daß ihm die nachgesuchte Anleihe entweder ganz oder zum Theil verwilliget werde. Gegeben Minden den 15. Sept. 1778.

Königl. Preuß. Minden = Ravensbergisches Pupillen-Collegium.

Erh. v. d. Reck.

VII Avertissement.

Die Interessenten der hiesigen Witwenverpfluggesellschaft werden hiermit benachrichtiget: daß zur Hebung der diesmaligen Quartalbeiträge Terminus auf den 15. Octobr. festgesetzt sey, und werden die Beiträger an gedachtem Tage Morgens um 8 Uhr in der Behausung des Hn. Past. Kottmeiers Sen. an der Simeonskirche und in Gegenwart des Rentanten Hn. Kammer-Registrators von der Mark abgetragen. Außer den ordentlichen Beiträgen bezahlen die Interessenten die zuletzt abgetragene Erhöhung und zwar der ersten Klasse mit einer einfachen Pension 2 Ggr. und die mit einer doppelten Pension 4 Ggr. und die Interessenten der 2. und 3. Klasse 1 Ggr. Die auswärtigen Interessenten, welche vom letzten Termin die wenige Erhöhung noch restituiren, werden erinnert, solche anzeigt mit einzusenden.

Da auch unter dem 29. Jun. der hiesigen Anzeigen bekannt gemacht worden; daß alle, welche ihre rückständigen Beiträger an dem letzten Termin nicht abtragen würden, vermöge des Plans von der Gesellschaft ausgeschlossen und ihres gehaltenen Rechts zur künftigen Witwenpension auf immer verlustig erkläret werden sollten: so wird und dürfen sich alle, welche freywillig aufgebret haben, ihre Beiträger planmäßig zu entrichten und also freywillig aus der Gesell-

schaft getreten sind, über kein Unrecht beschweren, wann unnehro alle, welche an dem verfloffenen 15. Jul. ihre rückständigen Beyträge nicht entrichtet haben, hiermit von der Gesellschaft auf immer ausgeschlossen und sie alles ihres gehabten Anspruchs an ihren bezahlten Antrittsgeldern, Beyträgen und künftigen Witwenpensionen für verlustig erkläret werden.

Alle, welche sich in Bezahlung der Zinsen von geliehenen Capitalien saumselig bewiesen haben, und noch im Rückstande stehen, werden hierdurch erinnert, ihre rückständigen Zinsen an dem künftigen Termin den 15. Octobr. zu entrichten; oder sie haben zu gewärtigen, daß sie alsdenn gerichtlich beygetrieben werden sollen.

Den gegenwärtigen Zustand der Kasse kann das geehrte Publicum aus folgenden ersehen.

Die Anzahl der wirklichen Interessenten besteht 1. Klasse aus 87. 2. Klasse aus 39. 3. Klasse aus 86. folglich aus 212 Personen. Diese haben in dem verfloffenen Jahre bis zum 1sten Jul. c. an Beyträgen entrichtet

An Antrittsgeldern in höhern Klassen	720 Rth.
sind aufgekommen	218 Rth.
Das gesamlte Capital der Kasse	
bestand aus 7500 Rthlr. und	
betragen die Zinsen	375 Rth.
War also Einnahme	1313 Rth.

Davon sind ausgegeben:

1) An Witwenpensionen,	
a. An Witwen der 1. Klasse	320 Rth.
b. der 2. Klasse	20 —
c. der 3. Klasse	135 —
2) An Trauerepennigen	140 —
3) Ad Salaria u. extraordinar.	100 —

War also Ausgabe 715 Rth.
Es bleibt daher ein Ueberschuß von 598 Rth. welcher dem Stamm-Capital zuwächst.

In dem Plane, welcher bey Errichtung dieser Societät herausgegeben, und nach-

her mit Zusätzen noch vermehret worden, sind jedoch manche dunkle und zu Mißverständnissen Anlaß gebende Ausdrücke enthalten. Das Collegium der Vorsteher dieser Societät hat daher eine nähere Untersuchung des Plans und ganzen Instituts durch den zeitigen Herrn Rentanten anstellen lassen. Damit nun das geehrte Publicum wegen der mancherley ergangenen Gerüchte so wohl beruhiget, als auch dessen Zutrauen fernerhin beybehalten werde; so ist beschloffen worden, diese so mühsam, als gründlich veranstaltete Untersuchung den hochlöblichen Landes-Collegiis vorzulegen und davon ausführlichen Bericht abzustatten. Es soll auch zugleich dahin angetragen werden, daß nach geschehener Prüfung die vorgeschlagene und angestellte Erläuterung den sämtlichen Interessenten in einem alsdenn bekannt zu machenden Termin zur überzeugenden Einsicht vorgelegt werde. Man hoffet und wünschet hierbey, daß dieses Institut nicht nur conserviret; sondern auch so viel als möglich in weitere gute Aufnahme kommen möge.
Minden am 30. Septembr. 1778.

Curatores und Vorsteher der hiesigen
Witwenverpflegungsgesellschaft
Krusenard. Crayen. Fricke. Rahtert,
Harten. Gevekoht.

VIII Brodt = Taxe

für die Stadt Minden vom 1. Oct. 1778.
Für 4 Pf. Zwieback 8 Loth 2.
= 4 Pf. Semmel 9 =
= 1 Mgr. fein Brodt = 28 Loth =
= 6 Mgr. gr. Brodt 10 Pf. 16 Loth =

Fleisch = Taxe.

I Pf. bestes Rindfleisch 2 Mgr. 4 Pf.
I = Kalbfleisch, wovon
 der Brate über 9 Pf. 2 = 6 =
I = dito, so unter 9 Pf. 2 = = =
I = Schweinefleisch 3 = = =
I = Hammelfleisch bestes 2 = 2 =
I = dito schlechteres 1 = 4 =